

# GENEALOGIE-CENTER-SCHRÖTER

Agentur für Familiengeschichts- & Erbenforschung Hans-Jürgen Schröter

D 02997 Wittichenau, Am Bahnhof 6, Tel.: 035725-72540, Fax: 035725-72541,

Email: [Info@familienforschung-sachsen.de](mailto:Info@familienforschung-sachsen.de); [www.familienforschung-sachsen.de](http://www.familienforschung-sachsen.de)

## Merkblatt für die Familiengeschichtsforschung

### Grundsatz:

Sammeln Sie alles, worauf Sie im Rahmen der eigenen Familiengeschichtsforschung treffen und das für die Erarbeitung einer Familienchronik infrage kommen könnte! Notieren Sie jede Kleinigkeit über Ihre Vorfahren, egal ob diese beweisbar sind oder frei erfunden zu sein scheinen.

#### Erfassen Sie

- Namen der Eltern, Groß- und Urgroßeltern, Geschwister usw.,
- deren Geburts-, Heirats- und Sterbedaten, soweit Sie Ihnen bekannt sind,
- die zugehörigen Ortsnamen,
- Familiengeschichten, Anekdoten, Erinnerungen, Berichte und Gerüchte,
- sprechen Sie mit der Verwandtschaft und
- erfassen Sie Ihre Daten in einer Systematik.

#### Sammeln Sie

- Urkunden, Dokumente, Erbstücke, Stammbücher,
- Familienbibel, Familienchroniken, Wappenbriefe
- Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden,
- Taufzeugnisse und Konfirmationsurkunden,
- Schenkungsurkunden,
- alte Briefe, Frontgrüße oder Militärpapiere,
- Todesanzeigen, Nachrufe oder Totenzettel, Grabreden und Testamente,
- Fotos, Passbilder, Fotoalben,
- Alte Zeitungen und Zeitschriften,
- Schul- und Arbeitszeugnisse, Ausbildungs- und Berufsnachweise
- Tagebücher, Niederschriften und Notizen,
- alte Ahnenlisten und Ahnenpässe,
- Auszeichnungen, Beurteilungen,
- alte Ansichtskarten, Landkarten und Erinnerungsstücke aus längst vergangenen Zeiten.

#### Ordnen Sie

- ihre Unterlagen nach Personen, Familien und Verwandten,
- nach Generationen, nach deren Abstammung oder nach deren Herkunft.

Das Erfassen, Sammeln und Ordnen sowie eine durchdachte Systematik bei den Ausgangsdaten, Aufzeichnungen und Ausgangsmaterialien sind, genauso wie eine geduldige und gezielte Recherche, unumgängliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Familienforschung.

**Für die Familiengeschichtsforschung brauchen Sie:  
erstens: Geduld, zweitens: viel Geduld und drittens: gemein viel Geduld.**

Nach dem Zusammentragen und dem Ordnen dieser Ausgangsmaterialien beginnt die eigentliche Familienforschung mit einer gezielten Recherche in den zuständigen Standesämtern, Kirchenbüchern, Einwohnermelderegistern, Adress- und Einwohnerverzeichnissen sowie Archiven und Bibliotheken.

Wir stehen Ihnen dabei gern zur Seite und beraten oder führen Sie.  
Alternativ erbringen wir in Ihrem Auftrag auch einen Teil oder die gesamten erforderlichen Forschungen als Dienstleistung.  
Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf.